



**Bürgerinitiative Bayerischer Untermain
Ein Himmel ohne Höllenlärm**

**63867 Johannesberg
Schluchtblick 11
Tel.: 06029/996982
Fax: 06029/995721
Dr.Hackenberg@t-online.de
www.bi-hoellenlaerm.de**

BI Bayerischer Untermain, Schluchtblick 11, 63867 Johannesberg

02.05.2016

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuß
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Lärmschutz im Luftverkehr
Pet 1-18-12-962 - 008587
Ihr Schreiben vom 07.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Petitionsausschusses,

wenn Ihre Antwort auf unsere Petition repräsentativ für die Wahrnehmung der Interessen des Wählers durch die Abgeordneten ist, brauchen Sie sich nicht zu wundern, wenn die Wähler die etablierten Parteien in Richtung Nichtwähler oder neue Parteien verlassen.

Anstatt sich eine eigene unabhängige Meinung zu bilden verwenden Sie die Argumentationen aus dem verbalen Abwehrarsenal der DFS als Antworten auf unsere Petition.

Sie befragen die kritisierte Institution und übernehmen deren Antworten und Rechtfertigungen offenbar ungeprüft.

Die DFS ist eine Institution, welche nicht davor zurückschreckt Falschinformationen zu verbreiten.

Ein krasses Beispiel dafür war die gegenüber der Fluglärmkommission behauptete Kollisionsgefahr als Vorwand für die Änderung der Anflüge über dem Bayerischen Untermain.

Die DFS und das BAF haben inzwischen die behauptete Kollisionsgefahr schriftlich zurückgenommen. Näheres zu diesem Vorgang finden Sie in der beiliegenden Stellungnahme zum Abschlußbericht der Petition.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Hackenberg
BI Bayerischer Untermain
Ein Himmel ohne Höllenlärm

Anlage:
Stellungnahme zum Abschlußbericht Pet 1-18-12-962 – 008587